



Infotag am BBW zum automatisierten Fahren

Im Gewerbegebiet Ameisenbühl in Waiblingen ist in regelmäßigen Abständen der automatisierte Bus „Ameise“ unterwegs; auf seinen Wegen wird das Erprobungsfahrzeug natürlich von Menschenhand überwacht. An einem Informationstag, Mittwoch, 21. September 2022, ist den Schülerinnen und Schülern des Berufsbildungswerks Waiblingen das Projekt „Ameise“ vorgestellt worden – das BBW ist assoziierter Partner im Ameise-Projekt.

Ziel war es, die Aufmerksamkeit der jungen Leute für das Pilotprojekt zu schaffen und das Interesse zu wecken. Mit dem Info-Tag sollten Probanden gewonnen werden, die an den Fahrten teilnehmen und für spätere Interviews und/oder einen Workshop zur Verfügung stehen.

Vor Ort bestand die Möglichkeit, den automatisierten Bus von innen und außen unter die Lupe zu nehmen, sich hineinzusetzen, die ausfahrbare Rampe zu testen, sich über das Projekt und die Funktionsweise des Fahrzeugs zu informieren und sich als Teilnehmerin oder Teilnehmer des Forschungsprojekts anzumelden. Geplant sind, unterschiedliche Aktivitäten rund um das Thema Nutzungsakzeptanz, zu denen sich die Schülerinnen und Schüler ebenso anmelden konnten.

Als eine der beiden Haltestellen der Forschungsbuslinie ist bewusst ein Standort auf dem BBW-Gelände gewählt worden, um außer der allgemeinen Öffentlichkeit auch gezielt die Schülerinnen und Schüler des BBW in die Forschungen einzubeziehen.

Fragestellungen zu Technik, Infrastruktur, Wirtschaftlichkeit und zur Entwicklung künftiger Berufsbilder im Busverkehr ist einer der Forschungsschwerpunkte die Nutzerakzeptanz. Mithilfe von Interessenten sowohl vom BBW als auch allen Interessierten aus Waiblingen und Umgebung sollen Erfahrungen und Erkenntnisse zu vielfältigen Nutzeranforderungen gesammelt werden.

Projektbeteiligte am Aktionstag

- BridgingIT: leitet das Arbeitspaket Nutzerakzeptanzanalyse innerhalb des Projektes „Ameise“ und hatte federführend die digitale Bürgerdialogveranstaltung im Februar organisiert.
- Hochschule Esslingen: arbeitet außer ihrer Funktion als Gesamtprojektkoordinatorin auch bei der Nutzerakzeptanzanalyse mit der BridgingIT zusammen.
- Omnibusverkehr Ruoff GmbH (OVR): ist für den Betrieb der Forschungslinie verantwortlich
- Vertreter der Stadt Waiblingen

Foto: Seiwert